

Informationsblatt zur „Kommunalen Abfallentsorgung“

Die Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten. Damit Sie Ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung wahrnehmen können, informieren wir Sie als Verantwortlicher (i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO) gemäß unseren Informationspflichten nach Art. 14 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung).

1 Woher stammen Ihre Daten?

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger dürfen wir bei anderen Stellen (z. B. Meldebehörden, Amtsgerichten, Liegenschaftsämtern) Ihre personenbezogenen Daten (z. B. Name, Adresse) erheben.

2 Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Datenverarbeitung dient zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger, insbesondere zur Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs an die öffentliche Abfallentsorgung und der damit verbundenen Abfallgebührenerhebung. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 2 Brandenburgisches Abfall- und Bodenschutzgesetz (BbgAbfBodG) sowie § 17 Verordnung über die regelmäßige Datenübermittlung der Meldebehörden (MeldDÜV). Freiwillige Angaben (z. B. Telefonnummer, E-Mail) werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erhoben.

3 Wer empfängt Ihre Daten?

Zur Aufgabenerfüllung kann es erforderlich sein, dass wir Ihre Daten an Dritte übermitteln müssen. Ihre personenbezogenen Daten dürfen im gesetzlichen Rahmen für folgenden Zweck an die genannten Empfänger weitergegeben werden:

Im Falle der Vollstreckung der Abfallgebühren werden Ihre Daten an die Vollstreckungsbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark übermittelt.

Im Rahmen einer Auftragsverarbeitung (Art. 28 ff. DSGVO) werden Ihre Daten durch die APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH, Bahnhofstraße 18, 14823 Niemegk verarbeitet.

Zur Durchführung der haushaltsnahen Sammlung von Leichtverpackungen mittels gelber Tonnen werden Ihre Daten an die Drittbeauftragten der dualen Systeme übermittelt (§§ 14, 22 Verpackungsgesetz).

Sollte zur Erfüllung der Aufgaben eine Weitergabe an hier nicht aufgeführte Dritte erforderlich werden, geschieht dies nur in informierter Weise sowie mit Ihrer schriftlichen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), insofern die Datenweitergabe nicht gesetzlich legitimiert ist.

4 Erfolgen Datenübermittlungen außerhalb der EU/EWR-Staaten?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt.

5 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Daten der Abfallgebührenerhebung werden 10 Jahre aufbewahrt (§ 12 Abs. 1 Nr. 4a Kommunalabgabengesetz i. V. m. § 147 Abgabenordnung). Daten der Verwaltungsverfahren sind 20 Jahre zu speichern (gemäß Empfehlung der KGSt).

6 Welche Rechte haben Sie?

Sie haben gemäß Art. 7, 12 ff. DSGVO das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit und Widerruf.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der für die Datenverarbeitung Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

7 Müssen Sie Ihre Daten bereitstellen?

Sie sind gemäß Abfallentsorgungs- und Abfallgebührensatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben.

8 An wen können Sie sich wenden?

Wenn Sie Fragen zur Datenverarbeitung haben, können Sie sich direkt an den Verantwortlichen oder die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n wenden:

Datenschutzbeauftragte/r

Telefon: 033841 91-227

E-Mail: datenschutz@potsdam-mittelmark.de

9 Sie haben ein Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow

Tel.: 033203/356-0, Fax: 033203/356-49

E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de